

# Volks- und Anzeigebblatt

Ersteint  
Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementpreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfennig.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Nro. 26.

Winnenden, Samstag den 3. März

1900.

## Die Gemeindebehörden

werden beauftragt, die Amtsvergleichungskostenverzeichnisse pro 1899/1900  
bis spätestens 15. März ds. Js. in doppelter Ausfertigung an die  
Oberamtspflege einzusenden.

Waiblingen, den 28. Febr. 1900.

R. Oberamt:  
Vertich

## Bekanntmachung,

betreffend die Errichtung einer Seifenfabrik.

Die Firma „Vereinigte Seifenfabriken G. m. b. H.“ in Stuttgart  
beabsichtigt den Zwischenraum zwischen den Gebäuden Nr. 535, 533 und  
533 b an der Bizinalstraße Nr. 5 in Winnenden zu überbauen, an der  
Rückseite des Gebäudes Nr. 535 einen Anbau zu erstellen und in diesen  
Gebäulichkeiten eine Seifenfabrik einzurichten. In 4 Kesseln soll Glycerin-  
lauge zur Weiterverarbeitung auf Glycerin neutralisiert, ferner soll  
Schmierseife und Kernseife in geruchloser Weise in einer Menge von 1000  
bis 2000 Zentner jährlich hergestellt werden. Zum Schmelzen von Talg  
sollen die Kessel nicht verwendet werden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Ein-  
wendungen gegen das Unternehmen binnen der Frist von 14  
Tagen, vom Ablauf des Tages an gerechnet, an welchem das diese  
Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei der unterzeichneten  
Stelle anzubringen sind. Nach Ablauf der Frist, während welcher Pläne  
und Beschreibungen auf der Oberamtskanzlei zur Einsicht ausliegen, können  
Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Waiblingen, den 27. Febr. 1900.

R. Oberamt:  
Michel, Amtmann.

Winnenden.

## Den Hühnerbesitzern

wird die bezügliche ortspolizeiliche Vorschrift: „wer in unmittelbarer  
Nähe von Gütern (und Gärten) wohnt, hat seine Hühner  
vom 1. März bis 15. Oktober eingeschlossen zu halten“  
und „wer sein Geflügel überhaupt Schaden laufen läßt,  
ist strafbar und schadensersatzpflichtig“ mit dem Bemerken in  
Erinnerung gebracht, daß sich die Umzäunung der Hühnerplätze mit Draht-  
geseht empfiehlt und die Einhaltung obiger Vorschriften strenge überwacht  
werden wird.

Den 28. Febr. 1900.

Stadtschultheißenamt:  
Hiemer.

Revier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

Am Montag den 5. März,  
vormittags 9 Uhr

im Staatswald Zwerenberg:

59 Lose unaufbereitete Nadelholzstangen, worunter  
18 Lose Fichten.

Zusammenkunft im Wald auf dem Schaftrieb.

## Gewerbl. Fortb.-Schule Winnenden.

Den Bestimmungen über die Lehrlingsprüfung vom 16. Sept. 1885  
gemäß soll auch dieses Jahr an der hiesigen gewerbl. Fortb.-Schule eine

## Lehrlingsprüfung

abgehalten werden.

Mit dem Hinweis, daß künftighin der Besitz eines solchen Zeugnisses  
größere Würdigung erfahren und mehr Vorteile bieten wird, als dies bis-  
her der Fall war, ergeht an Eltern, Vormünder und Lehrern  
die dringende Bitte, diejenigen jungen Leute, welche an Ostern ihre  
Lehrzeit beendigen, ersichtlich dazu anzuhalten, daß sie sich der ge-  
nannten Prüfung unterziehen.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete von heute ab bis Mitte März  
entgegen.

Der Schul-Vorstand:

Reall. Haller.

Winnenden, den 14. Februar 1900.

Hierzu eine Beilage mit Unterhaltungsblatt.

R. Hofkammerrat Waiblingen.

## Holz-Verkauf.

Donnerstag den 8. März,  
vormittags 10 Uhr

werden aus dem Hofkammerwald Buchenbach Abt. 16 und 19 verkauft:

69 Fichten mit 19 Fm. Langholz IV.  
Kl., 34 Fm. Sägholz II. und III. Kl., 29  
Fichten mit 0,38 Fm. IV., 4,09 Fm. V. Kl.,  
1 Eiche (aus Abt. 16) mit 1,02 Fm. I. Kl.;  
Stangen: 15 eichene Werkstangen I. Kl.,  
Boustangen: 59 I., 48 II., 19 III. Kl.,  
Hagstangen: 20 II., 67 III. Kl., Hopfenstangen: 15 I., 20 II. Kl.;  
Brennholz: 7 eichene Prügel und Anbruch, 13 buchene Prügel und  
Anbruch, 1 birchene Prügel, 6 Nadelholzschleiter, 100 dto. Prügel und An-  
bruch; Reisig: 27 Lose Laub- und Nadelholz auf Mahden; Stock-  
holz: ca. 18 Km. forchene im Boden (Abteilung 19).  
Zusammenkunft auf dem Hof.

## Eichengerbrinde-Verkauf.

Donnerstag den 8. März,  
vormittags 1/10 Uhr

wird in der Sonne in Birkmannweiler die im Hofkammerwald  
Buchenbach Abt. 10 anfallende Eichengerbrinde: 60—80 Zentner meist  
Glanzrinde verkauft.

Affalterbach.

## Stammholz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am

Donnerstag den 8. März 1900

aus dem Gemeinewald oberer Murrwiesenschlag an der Straße nach  
Burgstall:

- 1 Starkeiche, 9 m lg., 57 cm Durchm.,  
mit 2,30 Fm.,
  - 9 Wagner-Eichen, 4—8 m lg., mit  
auf 1,46 Fm.,
  - 2 Rotbuchen, je 4 m lg., 56 u. 46 cm  
Durchm., mit auf 1,65 Fm.,
  - 42 Weißbuchen, 2—5 m lg., 20—40 cm Durchm., mit auf 7,84 Fm.,
  - 4 Birken, 4—6 m lg., 22—28 cm Durchm., auf 1,01 Fm.
- Zusammenkunft morgens 9 Uhr im Schlag.  
Liebhaber sind eingeladen.  
Den 1. März 1900.

Schultheißenamt:  
Kurz.

Winnenden.

## Einladung.

Sämtliche Pferdebesitzer von hier und der Umgegend werden  
zu einer Besprechung wegen dem 50prozentigen Aufschlag der  
Schmiedmeister, sowie Gründung eines Privatpferdeversicher-  
ungsvereins auf Sonntag Nachmittag 3 Uhr zu Haag  
3. Friedenslinde eingeladen.  
Mehrere Pferdebesitzer.

## Bergebung von Bauarbeiten.

Für unsern Fabrikneubau in Winnenden haben wir die Grab-  
arbeit, sowie die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-,  
Schlosser-, Glaser- und Gypser-Arbeit zu vergeben. Die Bedingungen  
liegen in unserem Bureau in Winnenden zur Einsicht auf.

Gisl. Offerte in Prozenten der angeschlagenen Summe wollen bis  
5. ds., abends 7 Uhr ebenfalls hier eingereicht werden.

Vereinigte Seifenfabriken Winnenden.

Kirchberg a. d. Kur.  
(Bahnhstation.)

## Stamm-, Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Aus dem Gemeindegeld Kalkofen kommen zum Verkauf:

1) am Montag den 5. März d. J.,  
von morgens 9 Uhr an

- 126 Eichen von 0,50 bis 9,98 Fm.,
- 6 Stück Eibeer bis zu 0,68 Fm.,
- 10 Stück Ahorn bis zu 0,27 Fm.,
- 7 Stück Eichen bis zu 0,28 Fm.,
- 3 Stück Kirschkäume bis zu 0,23 Fm.,
- 2 Stück Buchen bis zu 0,23 Fm.,
- 55 Stück Birken bis zu 0,53 Fm.,
- 9 Stück Erlen bis zu 0,43 Fm.;



2) am Dienstag den 6. März d. J.,  
von morgens 9 Uhr an

205 Stück Eichen unter 0,50 Fm. Stärke, zu Bau- und Wagnerholz geeignet, und 83 St. Fichten und Föhren bis zu 0,99 Fm.;

3) am Mittwoch den 7. März d. J.,  
von morgens 9 Uhr an

8 Rm. eichenes Küferholz, 214 Rm. eichene, 1 Rm. buchene, 71 Rm. birkene, 11 Rm. aspene, 8 Rm. erlene und 11 Rm. tannene Scheiter und Brügel, 8470 St. eichene, buchene, birkene und tannene Wellen. — Zusammenkunft im Schlag.

Den 21. Februar 1900.

Schultheiß Bopp.

## G. Häussermann in Winnenden

empfiehlt als Spezialität

### Bauartikel:

## I Eiserne Tragbalken, I

für Keller, Stallungen, Brücken u. s. w. vorzüglich geeignet,

Säulen, Stall- und Dachfenster,  
Kamingestelle, Küchen- und Flur-  
platten, hohle Wölbsteine, Roman-  
und Portland-Cement

zu äußerst billigen Preisen.

NB. Frühjahrsaufträge, welche jetzt schon  
entgegengenommen werden können, genießen  
Vergünstigung.

Winnenden.

## Großer Ausverkauf gegen baar!

Konfirmanden-Anzüge fertig in Ganztuch  
wie nach Maß von 10 Mk. an,

Herren-Anzüge zu 18 Mk. u. in Halbtuch  
von 12 Mk. an,

Arbeiter-Anzüge zu 3 Mk. 50 Pfg.,

Kinder-Anzüge von 2 Mk. 50 Pfg. an,

Englisch-Leder-Hosen v. 3 Mk. 50 Pfg. an.

Große Auswahl in

**Tuch und Buxkin**

und allen Sorten Hosenzeug

wird unter dem Ankaufspreis abgegeben.

J. Burkhardtsmayer, Schneidermstr.

Winnenden.

## Dorfkohlen-Briketts,

in jedem Herd und Ofen brennbar, treffen Ende dieser Woche wieder ein  
und empfehle solche ab Waggon billigst.

Bestellungen für jedes Quantum nimmt jederzeit gerne entgegen

**Gottlob Klöpfer, Kohlenhandlung.**

H. Groß Nachfolger.

Winnenden, 2. März 1900.

## Trauer-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten und Bekannten geben wir hiemit die schmerzliche Nachricht, daß gestern Abend unsere liebe Gattin und Mutter

**Pauline Giesser,**  
geb. Roos,

unerwartet schnell und sanft im Alter von nicht ganz 60 Jahren verschieden ist.

Für etwa zugebacht Blumen Spenden wird gebankt.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen der Gatte:

**Gottlob Gieser**  
mit seinen 3 Söhnen.

Beerbigung: Sonntag Nachmittag 3 Uhr.

Nach derselben findet eine Versammlung im Saale von der Frau Pantle statt.

Winnenden.

Goldarbeiter **G. Friedrich Witwe**

empfiehlt zu

**Konfirmations-Geschenken**

ihr reiches Lager in

**Gold- & Silberwaren.**

Billige Schmucksachen und viele andere

**Geschenks-Artikel**

in großer Auswahl.

**Gesang-Bücher**

mit und ohne Schloß,

schöne Auswahl, billigst und bittet um geneigte Abnahme  
die Obige.

Winnenden.

**Engl. Antracit-Kohlen,  
la Destillations-Coaks,  
la Ruhr-Gas-Coaks,  
la Ruhr-Nuss-Kohlen,  
la Saar-Stück-Kohlen,  
chem. Bügel-Kohlen**

empfiehlt billigst **G. Hahn, Kohlenhandlung.**

Goldene  
Medaille

**Bruchleidenden**

PARIS  
1896.

empfehle meine nachweisbar von Tausenden mit Vorliebe getragenen, solid  
und dauerhaft gearbeiteten

**Gürtelbruchbänder ohne Federn,**

Leib- und Vorfalbinden. Für jeden Bruchschaden Extraanfertigung, des-  
halb jeder Versuch befriedigend. Kein Druck wie bei Federbändern. Mein  
Vertreter zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in Winnenden  
Montag den 5. März 2-7 Uhr Hotel z. Krone, in Backnang Dienstag  
den 6. März 8-12 Uhr Hotel z. Post.

L. Bogisch, Stuttgart, Reuchlinstrasse 6.

Winnenden.

**Gottlob Wakenhut,**

**Gold- und Silberarbeiter**

empfiehlt zu Konfirmations- und Hochzeit-Geschenken  
sein reichhaltiges Lager in

**Gold- & Silberwaren**

zu billigsten Preisen.

**Reparaturen**

werden pünktlich und billigst ausgeführt.

**Frachtbriefe und Gilfrachtbriefe**

zu haben bei

**G. Sub. Buchbruder.**

Konfirmations-  
u. sonstige Gelegenheits-  
Geschenke!

## Visiten-Karten

neuester und einfacher Muster  
fertigt schnell und sauber die  
**E. Huss'sche Buchdruckerei**  
Winnenden.

## Zöpfe! Zöpfe!

sowie alle modernen Haar-Arbeiten  
werden billigst angefertigt von  
**M. Häußler, Friseur,**  
Marktstraße 48.

## Tricot-Unterkleider

in Baumwolle und Wolle  
empfiehlt  
in grosser Auswahl zu  
den billigsten Preisen  
**C. F. Binz, Winnenden.**  
Sporthemden.

Winnenden.

Buchene Bügel-Kohlen  
per Pfund 5 Pfg.,  
chemische Bügel-Kohlen  
per Pfund 3 Pfg.,  
sind fortwährend zu haben bei  
**Jos. Went.**

Winnenden.

Unterzeichneter empfiehlt sein  
gutsortiertes Lager in  
**Weißwaren,**  
**Schürzen**  
in jeder Preislage, ebenso  
**Corsetten**  
— auch mit unzerbrechlichen  
Diamantschloß und Federn —,  
**Strickgarn & Strümpfe,**  
sowie alle in mein Fach ein-  
schlagende Artikel zu möglichst  
billigen Preisen.  
**Wilhelm Groß,**  
Mühlthorstraße.

Schon

## Alles probiert

und herausgefunden, daß  
**Carl Nill's** allein  
echte  
**Spitzwegerich-  
Brustbonbons**  
die allerbesten  
Hausmittel gegen jeden Husten,  
Heiserkeit, Catarrh, Verschleim-  
ung etc., und nur echt in Pa-  
keten à 10 S., 20 und 40 S.,  
also nicht offen ausgewogen,  
zu haben sind in Winnenden  
bei **Sommer, Conditor,**  
und **Volz, Conditor.**

Wablingen.

Einen ordentlichen Jungen nimmt  
unter günstigen Bedingungen in die  
**Lehre**  
**Gustav Schweizer jr.,**  
Waler.

## Sanweiler. Fabris-Auktion.

Unterzeichneter bringt am nächsten  
**Mittwoch den 7. März, nachmittags 2 Uhr**  
und folgenden Tag nachstehende Fabris-Gegenstände zum Verkauf:  
2 Kühe, 1 Rind, 50—60 Ztr. Heu, 40 Ztr.  
Dinkelstroh, Schreinwerk, 3 kleinere Fässer und  
allgemeinen Hausrat,  
wozu Liebhaber eingeladen werden.



**Johannes Wied.**

## Grosse Geldlotterie

der Verjährungskirche Ober-  
lochen. Ziehung garantiert  
am 22. März 1900.  
1612 Geldgewinne mit Mark  
48 000. Hauptgewinne Mk.  
15 000, 7000, 2000 etc. Ori-  
ginallose 1 Mk., 13 Lose 12  
Mark. Porto und Liste 30  
Pfennig empfiehlt  
**J. Schweickert, Stuttgart.**  
Hier bei Friseur Schächtel.

## Bilderbibeln

für 10 Mark  
großes Format, hübsch geb., in  
2 Ausgaben  
a) mit 252 Ansichten vom heil. Land.  
b) mit 271 Abbildungen nach Ge-  
mälden berühmter Meister.

Von der hübschen Ausgabe des

## Neuen Testaments

mit 79 biblischen Landschaftsbildern  
haben wir einen größeren Restvorrat  
übernommen, den wir zu dem er-  
mächtigsten überaus billigen Preise  
von 3.— statt 5.— in neuen  
schön mit Goldschnitt gebundenen Ex-  
emplaren abgeben.

**Privil. Württ. Bibelanstalt**  
Stuttgart.

Die obigen zu Geschenkzwecken vor-  
züglich geeigneten Bücher liegen zur  
Ansicht auf beim Agenten des Hilfs-  
bibelvereins

**J. G. Kreh, Winnenden.**

FÜR JEDEN TISCH!  
FÜR JEDE KÜCHE!



macht jede Suppe und jede schwache Fleisch-  
brühe überraschend gut und kräftig, —  
wenige Tropfen genügen.  
Vor Vermischungen wird gewarnt!

## Keuch- u. Krampf-

husten, sowie chronische Ka-  
tarrhe finden rasche Besserung durch  
**Dr. Lindenmeyer's Salusbon-**  
bons. (Bestandteile: 10% Altkornsaft,  
90% reinst. Zucker.) In Vent. à 25  
u. 50 S. u. in Schachteln à 1.—  
bei Conditor **Barchet Witwe.**

**J. Eppinger's Fournierhandlung**  
Stuttgart,  
26 Digastraße 26.

## Bauberhaft schön

sind alle, die eine zarte, schneeweiße  
Haut, rosigen jugendfrischen Teint  
und ein Gesicht ohne Sommerprossen  
haben, daher gebrauchen Sie nur:  
**Radebeuler Silienmilk-Seife**  
von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden**  
Schutzmarke: **Stedenpferd**  
à Stück 50 Pf. bei: **Apoth. G. Gmelin**  
und **August Brandner.**

Winnenden.



**Verloren!** ging am  
letzten  
Jahrmart  
auf hies. Bahnhofe eine  
**Photographie des**  
**Bichmarkts.** Der  
Finder möge dieselbe  
gegen gute Belohnung abgeben bei  
**G. A. Stütz.**

## Brennigweiler.

In unseren Weinbergen im Holz-  
berg und Kühreisach kamen uns dieser  
Tage 6 Stück junge Birnbäume  
abhanden. Derjenige, welcher uns  
den Thäter so zu bezeichnen weiß, daß  
derselbe gerichtlich belangt werden  
kann, erhält eine

## Belohnung von 20 Mk.

**Jacob Siegle,**  
**Friedrich Lauer.**

**Die Ziegelwarenfabrik**  
Winnenden,  
G. m. b. H.,

verpackt am  
**Samstag den 3. März a. G.,**  
nachmittags 3 Uhr  
auf dem Plog im Birkle:

## 3 Meßer

mit 14 a 71 qm  
" 14 " 71 "  
" 16 " — "

Winnenden.

## Verkaufe

befruchtete Brut-Eier  
von meinen indischen  
Lausenten unter Garan-  
tie der Richtigkeit pro Stück 35 Pfg.  
Ebenso je 1 weißen Niesen-  
Bedinterperl und ind. Laus-  
entenerpel, 99er Brut, Pracht-  
exemplare, je unter 2 die Wahl, spe-  
ziell zur Nachzucht oder Kreuzung.  
Verwalter **Walter.**

Winnenden.

Von meinem Neubau in der See-  
gartenstraße kann jeden Tag  
**unentgeltlich Erde**  
abgeführt werden.  
**Fr. Lauer, Gypser.**

Winnenden.

## Dürre Lohkäse

verkauft  
**Johannes Seiz,**  
Gerberstraße.

Winnenden.

## Dienstmädchen

im Alter von 16—18 Jahren wird  
auf 1. April nach **Cannstatt** ge-  
sucht. Nähere Auskunft erteilt  
**Hahn zum Löwen.**

Winnenden.

Heute Samstag und morgen  
Sonntag



wozu freundlich einladet  
**Schweyer & Abler.**

Winnenden.

Morgen Sonntag Nachmittags  
von 2 Uhr ab

## Rekruten- Versammlung

bei **Meßger Ulrich.**  
Zahlreicheres Erscheinen ist erwünscht.

Bürg.

Nächsten Sonntag von  
2 Uhr ab

## Rekruten-Versammlung

bei **Schügler & Krone,** wozu sämtliche  
Rekruten von **Winnenden,** sowie  
ber ganzen Nachbarschaft freundlichst  
eingeladen sind.

Mehrere Rekruten.

Winnenden.

Auf das Comptoir einer hiesigen  
Fabrik wird p. bald ein mit guten  
Schulzeugnissen versehener

## kaufmännischer Lehrling

aus achtbarer Familie gesucht.  
Offerten unter **H. B. 100**  
besördert die Redaktion d. Bl.

Winnenden.

## Arbeiter- und Lehrlings-Gesuch.

Ein jüngerer Arbeiter findet  
bauernde Beschäftigung und ein  
ordentlicher Junge findet Lehrstelle  
ohne Lehrgeld bei

**Schuhmacher Eckert,**  
Marktstraße 17.

Winnenden.

Einen kräftigen

## Jungen,

der Lust hat die Bäckerei zu er-  
lernen, sucht sogleich oder später bei  
etwas Lohn und guter Behandlung.  
Wer? sagt die Redaktion.

Sohenacker.

Einen wohlgezogenen, kräftigen  
Jungen nimmt unter günstigen  
Bedingungen in die

## Lehre

**Schreiner Mergenthaler.**

Winnenden.

Einen geordneten Jungen nimmt  
**in die Lehre**

**Jügel, Glasmeister.**

## Ein Lehrling,

der sich gründlich ausbilden möchte,  
findet sofort oder aus Frühjahrs  
gute Lehrstelle bei

**Georg Fallscheer,**  
Sattler und Tapezier,  
Eßlingen.

Winnenden.

## Heu und Stroh

hat zu verkaufen  
**Schlehner, Mebaer.**

Winnenden.

## Zu vermieten

auf 1. Mai eine freundliche Wohn-  
ung von 2 Zimmern, Küche mit  
Wasserleitung u. s. w. an ruhige  
Familie.  
**Julius Häußler.**

**Winnenden.**  
Einige Zentner  
**Seu und Oehnd**  
hat zu verkaufen  
**J. Durthardtmayer,**  
Schneidermeister.

**Winnenden.**  
Ein jüngerer  
**Knecht**  
wird zur Besorgung eines Pferdes  
bei gutem Lohn gesucht.  
Von wem? sagt die Redaktion.

**Winnenden.**  
Gut eingebrachtes  
**Seu**  
hat zu verkaufen  
**Wilh. Weid, Gerber.**

**Söfen.**  
Einen Bienenstand  
mit 4 Kästen samt Völker  
hat zu verkaufen  
**Friedr. Bissmaier.**

**Landesnachrichten.**

Die Wahl des gepr. Verwaltungskandidaten **Albert Mayer** von Winnenden, derzeit Schultheißenamtskass. in Deutelsbach, zum Ortsvorsteher der Gemeinde Beinstein wurde bestätigt.

\* Winnenden, 2. März. Die Musterung und Losziehung der Militärpflichtigen im hinteren Bezirk wird heuer in folgender Ordnung vorgenommen werden:

Am Donnerstag den 15. März ds. J., morgens 8 1/2 Uhr auf dem Rathause in Winnenden aus den Gemeinden: Winnenden, Daach, Birkmannweiler, Wittenfeld, Brehenacker, Breuningsweiler, Buoch, Bürg, Hanweiler, Hertmannweiler, Hösen, Lentenbach, Neimersbach, Debernhardt, Oppelsbohm, Deschelbronn, Reichenbach, Reiterzburg und Steinach.

Am Montag den 19. März ds. J., morgens 8 Uhr findet auf dem Rathause in Waiblingen die Losziehung für die Angehörigen sämtlicher Gemeinden des Oberamtsbezirks statt.

Die sonstigen Bestimmungen verlangen das gleiche wie in den Vorjahren.

\* Winnenden, 2. März. Das Ehrenzeichen für langjährige treu geleistete Dienste in der Feuerwehr auf Grund des § 1 des Statuts vom 20. Dez. 1885 RegBl. S. 540 ist u. a. nachgenannten Mitgliedern von Feuerwehren des Bezirks verliehen worden:

Von Winnenden: Fried, Josef, Bauer; Fritz, Wilhelm, Dreher; Gerstenlauer, Wilhelm, Schreiner; Hermann, Jakob, Bauer; Max, Ludwig, Bauer; Mann, Carl, Kaufmann; Otto, Christian, Bauer; Pfeiderer, Johannes, Bauer; Semmler, Jakob, Bauer.

Von Birkmannweiler: Groß, Wilhelm, Schuhmacher; Haller, Jakob, Steinhauer; Haller, Abraham, Wirt; Kögel, Johs., Bauer; Müller, Wilhelm, Bauer; Rommel, Jakob, Maurer; Rommel, Christian, Maurer und Steinhauer; Schwegler, Theodor, Bauer; Weif, Johs., Straßenwärter.

\* Winnenden, 2. März. Die staatliche Bezirks-Rindviehschau findet am Montag den 9. April d. J., vormittags 8 1/2 Uhr auf dem städtischen Wiesen in Waiblingen statt. Zugelassen werden zu der Schau Zuchtstiere des Rot- und Fleckviehs, nämlich a) Farren, sprungfähig mit 2-6 Schaufeln, b) Kühe, erkennbar tragend oder in Milch, mit höchstens 3 Kälbern. Preise können bei der Schau in nachfolgenden Abstufungen zuerkannt werden: a) für Farren zu 140, 120, 100, 80 M., b) für Kühe zu 120, 100, 80, 60, 40 M. Diejenigen, welche sich um Preise bewerben wollen, haben ihre Tiere mindestens zehn Tage vor der Schau bei dem R. Oberamt unter Benützung der von diesem zu beziehenden Anmeldebörscheine anzumelden und spätestens bis zu der oben angegebenen Zeit auf dem Musterungsplatz aufzustellen. Farren müssen mit Nasenring versehen sein und am Leitstock vorgeführt werden.

Großheppach, 1. März. Die Rems ist wieder ausgetreten und wälzt ihre Wasser über das Thal. Wer nach Station Endersbach will, muß entweder ein Gefährt nehmen oder über Grunbach mit der Bahn. Eine baldige Inangriffnahme der Remskorrektion würde diesen unbaltbaren Zuständen ein für allemal abhelfen.

Im Abort des Cannstatter Bahnhofes wurde der Leichnam eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts gefunden, das schon mehrere Tage dort gelegen sein dürfte.

In Eßlingen a. N. ist am Mittwoch früh zwischen 6 und 7 Uhr die 50 Jahre alte Frau Bezirksgeometer T. in nervenkrankem Zustande vom Fenster ihrer im dritten Stock gelegenen Wohnung in den Hof hinabgesprungen und verletzte sich derart, daß der Tod augenblicklich erfolgte. Die Familie wird allgemein bedauert.

Heilbronn, 28. Febr. Gestern verunglückte in belagener Weise ein Arbeiter dadurch, daß er beim Ausladen von Kohlen aus einem Redarschiff

unter den rasch herabgleitenden Förderkorb des Krabnens lam und von diesem erdrückt wurde. Wie wir erfahren, ist das Unglück dadurch herbeigeführt worden, daß die Bremse versagt hat, weil, wie alsbald amtlich festgestellt wurde, der Bremsbolzen gebrochen war, der äußerlich vollständig intakt erschien. Der Arbeiter war 30 Jahre alt und unverheiratet.

Liebenzell, 27. Febr. Zwischen Wehenslein und Huchensfeld stürzte der 57jährige Goldarbeiter König von Huchensfeld, der auf dem Heimweg begriffen war, in einen Steinbruch hinab und war sofort tot. Die ungenügende Einfriedigung des Steinbruchs soll Schuld an dem Absturz sein.

**Tagesberichte.**

Berlin, 27. Febr. (Reichstag.) Am Bundesratstische Kriegsminister Gopler und Staatssekretär Nieberding. Fortsetzung der 2. Beratung des Militärstats: „Extrordinarium“. Eine Reihe von Titeln wird ohne Erörterung angenommen. Zu dem Titel „200 000 M. für den Neubau einer Kaserne für ein scheidendes Feldartillerieregiment in Küstrin“ liegt ein Kommissionsantrag vor, diese Forderung zu streichen, dagegen liegen Anträge Büding (natl.), v. Levetzow (kons.) und Sidhoff (fr. Vp.) vor, die die Bewilligung beantragen. Der Titel wird sodann bewilligt. Eine Reihe weiterer Titel wird ebenfalls bewilligt. Bei dem Titel „Neubauten in Bruchsal“ werden gemäß dem Kommissionsbeschluss 285 000 M. abgesetzt. Bei Titel „Uebungsplätze bei Hagenau“ verfährt auf eine Anfrage der Regierungskommission, daß bei Geländeankäufen der Bevölkerung gegenüber möglichst schonend vorgegangen werde. Bei Titel „Festungsanlagen“ weist Gröber (Ztr.) auf das rapide Anwachsen der Forderungen für diesen Titel hin und fragt, ob dieselben in diesem Tempo weiterwachsen sollen. Der Kriegsminister weist auf die allgemeinen Verhältnisse Deutschlands und auf die Zunahme der Bevölkerung hin. Er bitte in diesem Jahre um Bewilligung des Titels; ein Anseh in derselben Höhe werde sich nicht wiederholen. Der Titel wird bewilligt. — Hierauf wird der Rest des Stats angenommen. Die Resolutionen und Petitionen werden nach den Anträgen der Kommissionen erledigt.

Das Schlachtenglück scheint jetzt in der That den Buren ganz den Rücken gelehrt zu haben. Der Kunde, die heute früh eingetroffen war, daß die Engländer die Hauptstellung der Buren vor Lady Smith, den Pietersbügel, genommen hatten, folgt die Nachricht auf dem Fuße, daß Lord Dundonald mit der engl. Vorhut bereits in Lady Smith eingetroffen ist, während sich General Buller mit dem Gros des Heers auf dem Wege nach Keltborpe (mehrere Kilometer südlich von Lady Smith) befindet. Damit ist auch die Entsetzung von Lady Smith als eine vollendete Thatsache zu betrachten. Nur zu bald ist also die Erwartung, daß die Katastrophe vom Modderfluß auch an den übrigen Kriegsschauplätzen eine bedeutende Wirkung auf den Gang der Ereignisse ausüben werde, zur Wahrheit geworden. Es fragt sich nun, wie die Buren von Lady Smith ihren Rückzug nehmen werden. Zum Glück haben sie nach allen Richtungen ein für gebedete Stellungen günstiges Terrain vor sich, so daß den Truppen des Generals Joubert ein Schicksal, wie es diejenigen Cronjes erlitt hat, erspart bleiben dürfte. Die bis jetzt vorliegende Meldung über den Entschluß von Lady Smith ist ganz kurz und lautet:

London, 1. März. General Buller telegraphirt: Lord Dundonald mit den Natallarabinieren ist gestern Abend in Lady Smith eingetroffen. Ich bin auf dem Wege nach Keltborpe.

London, 28. Febr. Im Verlaufe der gestrigen Sitzung des Unterhauses verlas Staatssekretär Wyndham das Telegramm von Lord Roberts über die Kapitulation Cronjes. (Lauter Beifall.) Der Ire William Redmond ruft aus: „3000 Buren gefangen genommen von 40 000 Engländern, welch' glorreicher Sieg!“ (Gelächter.)

London, 1. März. Das Gerücht von einem Telegramm des deutschen Kaisers an die Königin Viktoria hat hier Glauben gefunden und ist mit Befriedigung aufgenommen worden. Durch dieses Telegramm hat der Kaiser den schlechten

Eindruck, welchen sein Telegramm an Krüger hervorgeufen, wieder ausgedilcht.

**Handel und Verkehr.**

**Fruchtpreise**  
des Winnender Fruchtmarkts  
vom 1. März 1900.

Getreidegattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös M. S.
Dinkel.	Säcke 7	7646	Säcke —	871.—
Haber	Säcke —	4835	Säcke 21	653.—

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreidegattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Ge- stiegen.	Ge- fallen.
	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
Kernen p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	5	75	5	70	5	60	—	—
Haber	7	—	6	70	6	60	—	—
Einforn per Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	2	20	—	—	—	—	—	—
Mischling	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	2	60	2	55	2	50	—	—
Weizen	3	70	3	65	3	60	—	—
Ackerbohnen	2	40	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—
Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	2	70	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln p. Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—
„ p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—
Stroh p. Riter	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kg süße Butter	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ saure	1	70	—	—	—	—	—	—
50 kg Stroh	1	20	1	15	1	10	—	—
„ „ Seu	2	50	2	40	2	30	—	—

1 kg weißes Brot 26 S., 1 kg schwarzes Brot 23 S. Gewicht und Preis von 1 Scheffel nach Durchschnittspreisen berechnet.

	Bester.	Mittler.	Geringer.
a) Dinkel:	80 kg.	76 kg.	72 kg.
	9 M. 20 S.	8 M. 66 S.	8 M. 12 S.
b) Haber:	92 kg.	88 kg.	84 kg.
	12 M. 62 S.	11 M. 88 S.	11 M. 20 S.

(?) Schwaibheim, 26. Febr. (Bleichmarkt.) Zugerieben wurden 62 Däsen, 70 Stiere, 69 Räder, 39 Stück Jungvieh. Der Handel ging lebhaft und bewegten sich die Preise für 1 Paar Däsen 800—900 Mark, für 1 Paar Stiere 600—700 M., für Räder 230—300 M. per Stück, für Jungvieh 140—200 M. per Stück.

**Foulard-Seid.-Robe Mk. 13.80**

und höher — 14 Meter! — porto- und zollfrei zugefandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ von 75 S bis 18.65 p. Met. **G. Henneberg**, (Seiden-Fabrikant, k. u. k. Hofl.) Zürich.

**Seidenstoffe** Bestellen Sie zum Vergleich d. reichhaltige Collection der Mechanischen Seidenstoff-Weberei  
**MICHEL & Cie \* BERLIN**  
Leipziger Strasse 43, Ecke Markgrafenstr.  
Deutschl. größtes Specialh. f. Seidenstoffe u. Sammete  
I. M. d. Königin Mutter d. Niederlande.  
I. H. d. Prinzessin Aribert von Anhalt.  
Hoflieferanten

Für Bruchleidende bieten, wie allseitig schon lange ärztlich anerkannt, die beste Hilfe die elastischen Gürtelbruchbänder von **L. Bogisch, Stuttgart**, Reuchlinstraße 6. Wir verweisen zur näheren Information auf das in heutiger Nummer befindliche Inserat.

**Für's Herz.**  
Wer seine Missethat  
Bekennet und sie läßt,  
Erlangt Darmherzigkeit;  
Dies Wort bleibt ewig fest.